

Datum: 19.06.2023

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Erst die Zahlen – dann das Wetter

VOLKSBANK JEVER Vertreterversammlung am 20. Juni im Dannhalm-Theater – Michael Engelbrecht geht in den Ruhestand

JEVER/OBN – Die Volksbank Jever hält am Dienstag, 20. Juni, ab 19.30 Uhr im Theater am Dannhalm ihre jährliche Vertreterversammlung ab. Dort werden die Zahlen des Geschäftsjahres 2022 vorgestellt und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

„Wir haben im vergangenen Jahr trotz der besonderen Situation wieder eine Menge erreicht. Den Vertretern und Gästen werden wir erneut eine sehr gute Bankbilanz präsentieren“, sagt der scheidende Vorstandsvorsitzende der Volksbank Jever, Michael Engelbrecht. Für den 64-jährigen Vollblut-Banker ist es die letz-

te Vertreterversammlung. Er geht am 30. Juni in den Ruhestand.

Der Aufsichtsrat der Bank hat zum 1. Juli das Vorstandsmitglied Andre Niemeyer (53) zum Vorstandssprecher ernannt und mit Waldemar Kelm (44) ein neues Vorstandsmitglied für das gesamte Kundengeschäft berufen. Der Vorstand der Volksbank Jever besteht ab diesem Termin dann noch aus zwei Mitgliedern. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald (54) wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstandsstab.

Erstmals wird die Vertreter-



Ein letztes Mal präsentiert er auf der Vertreterversammlung der Volksbank Jever die Zahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr: Vorstandsvorsitzender Michael Engelbrecht geht am 30. Juni in den Ruhestand.

BILD: OLIVER BRAUN

versammlung in deutlich kleinerem Format zusammenkommen, da nach den beschlossenen Satzungsänderungen im vergangenen Jahr die Anzahl der Vertreter von bisher mehr als 400 auf nun rund 200 Mitglieder reduziert wurde.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem turnusmäßige Wahlen zum Aufsichtsrat Rechtsanwalt Jochen Seeger (54) aus Wilhelmshaven bewirbt sich für eine weitere Wahlperiode. Auch die Aufsichtsratsvorsitzende Doortje Sabin (63) tritt erneut an. Die Wangerogerin Christiane Stenzel scheidet sat-

zungsgemäß mit Erreichen der Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder nach 18 Jahren aus dem Gremium aus. Neu für den Aufsichtsrat kandidiert die Schortenser Steuerberaterin Maike Rotherth (46).

Auch diesmal wird es nach den Regularien mit Zahlen und Personalien einen Vortrag geben: Die Volksbank hat dazu den Meteorologen, Wettermoderator und Buchautor Frank Böttcher eingeladen. Er wird über Hitze, Dürre und andere Extremwetterereignisse sprechen und Zusammenhänge im Wetter- und Klimageschehen erklären.

Datum: 29.06.2023

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Vollbremsung nach 28 Jahren Vollgas

VOLKSBANK JEVER Vorstandsvorsitzender Michael Engelbrecht ab 1. Juli im Ruhestand

VON OLIVER BRAUN

JEVER – Michael Engelbrecht leidet seit Wochen unter Trennungsschmerz: „Mir fällt der Abschied sehr schwer“, gibt der langjährige Vorstandsvorsitzende der Volksbank Jever unumwunden zu und blickt etwas wehmütig aus den großen Fenstern „des schönsten Büros von ganz Jever“ in den angrenzenden Schlosspark und über den Alten Markt. Ob Vertreterversammlung mit Präsentation der Geschäftszahlen, ob Immobilienkonferenz mit den Bürgermeistern oder die Vorstellung und Einweihung des Volksbank-Neubaus an der Mühlenstraße: Alles macht er als oberster Volksbanker gerade zum letzten Mal. Michael Engelbrecht geht in den Ruhestand. Und im schönsten Büro der Stadt endet eine Volksbank-Ära.

„Von Vollgas auf Vollbremsung“ beschreibt Engelbrecht diesen Zustand des nun leeren Terminkalenders, der in seinen „Vollgas-Jahren“ immer schon für Monate im Voraus gefüllt war. Der letzte Termin ist für diesen Freitag, 30. Juni, notiert: Da sind Mitarbeiter, Weggefährten aus Politik und Wirtschaft, Geschäftspartner und Freunde zu seiner offiziellen Verabschiedung auf Schloss Gödens eingeladen.

Einst jüngster Filialleiter

Vor 48 Jahren ist der heute 64-jährige Vollblut-Banker und diplomierte Bankbetriebswirt als Auszubildender in der Filiale in Grafschaft angefangen, stürzte sich sofort ins Kreditgeschäft, wurde 1982 mit 23 Jahren in Sillenstede jüngster Filialleiter innerhalb der 13 Raiffeisenbank-Filialen und sagt: „Die Filiale habe ich später selbst abgewickelt.“ Abgewickelt hätte er gern auch



Hat die Krawatte schon abgenommen: Der langjährige Vorstandsvorsitzende der Volksbank Jever wird an diesem Freitag in den Ruhestand verabschiedet. Es ist auch das Ende einer Volksbank-Ära.

BILD: OLIVER BRAUN

einiges an Regulatorik im Bankenwesen, die ein geradezu überbordendes Ausmaß angenommen habe.

Engelbrecht machte schnell Karriere in der Bank: 1990 erteilte man ihm Prokura, 1995 wurde er in den Vorstand berufen. Als 2002 die Raiffeisen-Volksbank Jever und die Raiffeisenbank Sande-Wangerland fusionierten, wurde er Vorstandsvorsitzender der neuen Volksbank Jever. Mit Anfang 30 hatte er kurz erwogen, sich wegzubewerben, weil er unbe-

dingt in den Vorstand aufrücken wollte, aber bei seinem Arbeitgeber mittelfristig keine Perspektive sah. Er zog seinen Mentor und Förderer Jochen Ewald ins Vertrauen. Der damalige Vorstandsvorsitzende gab ihm das Signal, dass er selbst bald gehen werde und Engelbrecht sein Nachfolger werden sollte.

„Bis auf die ersten Jahre im Vorstand habe ich eigentlich immer nur Krisen gemanagt“, blickt Michael Engelbrecht zurück. Er hat die Volksbank

durch Finanz- und Bankenkrise und später durch die Eurokrise und die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank manövriert. Dann kam Corona mit Lockdowns und nun der Krieg gegen die Ukraine mit wirtschaftlichen Auswirkungen wie Energiekrise und Inflation. Und er hat gelernt, dass in der Finanzwelt nichts mehr unmöglich ist: „Es ist alles vorstellbar, als Bank musst du heute mit allem rechnen“, sagt Engelbrecht.

Aus den Krisen sei die

Volksbank immer gestärkt hervorgegangen. Als in der Zeit der Corona-Lockdowns etliche Kunden in Schwierigkeiten gerieten, habe die Volksbank für Liquidität ihrer Stammkunden gesorgt und sich als Stabilitätsanker in der Not erwiesen. „Da haben wir einen guten Job gemacht“, blickt Engelbrecht zufrieden zurück.

Auch Ehrenämter enden

Engelbrechts Credo als Chef der Genossenschaftsbank war stets „In der Region – für die Region“. Das hatte er auch auf sein ehrenamtliches Engagement übertragen. So etwa als Vorstand beim Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade wie auch bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer, wo er zwölf Jahre lang Vizepräsident war. Die Ehrenämter hatte er mit seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben bereits vor kurzem abgegeben.

Wie geht's nun weiter für einen Mann, der als eine der wichtigsten Personen der regionalen Wirtschaft lange Jahre im Licht der Öffentlichkeit stand, medial omnipräsent war und nun Privatmann wird? „Ich werde im kommenden halben Jahr nichts Neues anfangen“, sagt Engelbrecht. Und er werde mit seiner Ehefrau Anke und dem Hund Luna viel Zeit in Binz auf Rügen verbringen. Dort hat das Paar viele schöne Urlaube verbracht, die sich aber stets nach dem Terminkalender des Vorstandsvorsitzenden richten mussten und folglich viel zu kurz waren. „Künftig richten wir uns nur noch nach der Wetterprognose“, sagte Michael Engelbrecht. Und das klingt fast so, als wäre der Trennungsschmerz von „seiner Bank“ bald überwunden.

Er hat so manches Krisenmanagement betrieben

VOLKSBANK JEVER Michael Engelbrecht geht in Ruhestand – 28 Jahre lang Vorstandsmitglied

VON JÖRG STUTZ

JEVER – Wenn Michael Engelbrecht an seine 28-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Volksbank Jever zurückdenkt, zieht er vor allem ein Fazit: Fast immer, so der diplomierte Bankbetriebswirt, habe er Krisenmanagement betreiben müssen.

In seine Zeit als Vorstandler fielen unter anderem die Finanzkrise, die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und die Corona-Pandemie. Für den Schortenser steht dabei fest: Ein „Nie wieder“ werde es im Bankwesen nicht geben, alles sei vorstellbar.

Am 30. Juni wird der langjährige Vorstandsmitglied in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig gibt der 64-jährige alle wirtschaftsbezogenen Ehrenämter ab, unter anderem als Vorstand beim Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jale (AWV) sowie bei der IHK Oldenburg, deren Vizepräsident er zwölf Jahre lang war.

Dieses Engagement auch außerhalb der Genossenschaftsbank entsprach Engelbrechts Leitmotiv: „In der Region – für die Region.“

Der jüngste Filialleiter

Die berufliche Vita des Friesländers liest sich wie eine Erfolgsgeschichte (siehe Info-Kasten). Der Bankkaufmann



Hat allen Grund, stolz zu sein: In seiner Zeit als Vorstandsvorsitzender hat Michael Engelbrecht die Volksbank erfolgreich durch zahlreiche Krisen geführt.

war seinerzeit der jüngste Filialleiter der damaligen Raiffeisenbank Jever. Seine Aus- und Fortbildung zum Bankbetriebswirt absolvierte er beruhtbegleitend.

Anfang der 1990er-Jahre wollte er beruflich auf Wanderschaft gehen, weil er bei der jeverschen Genossenschaftsbank sein „Hauptziel scheinbar nicht verwirklichen konnte, nämlich mit Mitte 30 in einen Banken-Vorstand aufzuzücken.“

Engelbrechts Mentor, der damalige Vorstandsvorsitzende Jochen Ewald, konnte seinen Schützling jedoch von

diesem Schritt abbringen. Der Junge Kollege wurde dann zum 1. April 1995 in den Vorstand berufen.

Selbst hat die Bank ein rasantes Wachstum hingelegt – sogar in Krisenzeiten. „Es passierten viele Dinge, die man sich vorher nicht vorstellen konnte“, sagt Engelbrecht und schmunzelt. „Unvorstellbar“ (wenn auch in der Nachbetrachtung richtig) war für ihn die Spareinlagen-Garantie der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel im Zuge der Finanzkrise im Jahr 2008.

Das gleiche gilt für die Staatsanleihen-Ankäufe der

EZB während der Euro-Krise und später der „rapide Zinsverfall“, ausgelöst durch die EZB-Nullzinspolitik.

Der Daueroptimist

Trotz aller Krisen hat Engelbrecht, der sich selbst als „Daueroptimist“ bezeichnet, immer Zuversicht vermittelt. Während des Corona-Lockdowns habe er oft mit verzweifelten Kunden telefoniert und versichert: „Wir kriegen das alles hin.“ Die Volksbank Jever habe in dieser Zeit mit Liquidität ausgeholfen und so „als Stabilitätsanker einen guten Job ge-

nicht negativ gegenüber. „Die KI wird am Ende helfen, die Personalprobleme zu lösen.“ Michael Engelbrechts Verabschiedung ist auch der Schlüsselpunkt einer Karriere, wie sie heute wohl nicht mehr möglich ist.

Der Auszubildende

Obwohl er ein guter Schüler war, entschied sich der damals 16-jährige, der aus einer Arbeiterfamilie stammt, gegen ein Abitur („Ich hatte keine Lust mehr auf Schule“), und wählte stattdessen eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach fast einem halben Jahrhundert als erfolgreicher Banker hat der Schortenser zwar keine Angst vorm Ruhestand, jedoch blickt er mit Respekt der beruflichen „Vollbremsung“ entgegen, die er zum 1. Juli hinlegt.

Der Ruheständler

Zwei Dinge hat sich der angehende Rentner für den Ruhestand vorgenommen. Erstens: Er will im kommenden halben Jahr „nichts Neues“ anfangen, sondern zweitens: Gemeinsam mit Ehefrau Anke die freie Zeit auf seiner Lieblingsinsel Rügen „nicht nach dem Terminkalender, sondern nach der Wetterprognose“ planen. Und vielleicht setzt er privat ja auch einen Grundsatz um, den er beruflich gelebt hat, „nicht jammern, sondern unterhalten und nach vorne schauen.“

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

1950: Geboren in Bremen in Sichtweite des Westerturms, aufgewachsen in Jever und Schortens

1978: Beginn der Ausbildung bei der Raiffeisenbank Jever in der Filiale Grafchaft

1982: Mit 23 Jahren jüngster Filialleiter der Bank (Sillenstedde) bei damals 13 Filialen

1988: Wechsel in die Zentrale nach Jever in die neu geschaffene zentrale Firmenkunden-Abteilung

1990: Prokura

1995: Berufung in den Vorstand

1999: Vorstandssprecher

2002: Vorstandsvorsitzender (in Verbindung mit der Fusion der Raiffeisen-Volksbank Jever und der Raiffeisenbank Sillenstedde-Wangerland zur Volksbank Jever)

Die Bilanzsumme der Bank

rechnet rund 350 Millionen Euro, heute bei rund 1,4 Mil-

liarden Euro. Das Eigenkapital als Referenzgröße für die Stabilität der Bank betrug 1995 rund 22 Millionen Euro, heute 152 Millionen Euro.

Auf der Vertreterversammlung

am Dienstag im Dornhalm-Theater hat Engelbrecht zum letzten Mal den Bericht des Vorstandes gehalten. Nun stellt sich der Vorstand neu auf. Vorstandsmitglied Andre Niemeyer wird Sprecher des Gremiums (einen Vorstandsvorsitzenden wird es nicht mehr geben). Waldemar Helm wird als neues Vorstandsmitglied für das gesamte Kundengeschäft berufen.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

Der Vorstand der Bank wird künftig nur noch aus zwei Mitgliedern bestehen. Der bisherige Privatkundenvorstand Martin Schadewald wechselt als Generalbevollmächtigter in den Vorstand.

VOLKSBANK

Engelbrecht verabschiedet sich



BILD: JÖRG STUTZ

JEVER/JS – Michael Engelbrecht (Bild), Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever, wird am 30. Juni in den Ruhestand verabschiedet.
➔ **JEVER, SEITE 3**



In lässiger Pose: Im Gespräch lässt Michael Engelbrecht sein langes und erfolgreiches Berufsleben Revue passieren.

Jetzt Mitglied werden

Ich, Mitglied seit 2021

„Meine Bank gehört mir, weil mir nicht egal ist, was sie mit unserem Geld macht.“

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir sind Genossenschaftsbanken. Die Banken, die ihren Mitgliedern gehören. Und als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

Volksbank Jever eG
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

Wir machen den Weg frei. Berechnen mit den Spezialtarifen der Genossenschaftlichen Finanzgruppe verbundene Raiffeisenbanken. Bonuskassen inhaltlich nicht möglich. Investitionsrisiko. www.volksbank.de/bank. 02 8300 02 8300 (Raiffeisenbank, Varel-Nordenham, 02 8300 02 8300 (Raiffeisenbank)).